



Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Genehmigung des vorab veröffentlichten Protokolls
- TOP 3 Bericht des 1. Vorsitzenden mit anschl. Aussprache zum Bericht
- TOP 4 Kassenbericht mit anschl. Aussprache zum Bericht
- TOP 5 Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 Neuwahlen
 - A. Wahl der/des Wahlleiters
 - B. Wahl eines Beisitzers
- TOP 7 Ehrungen
- TOP 8 Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Um 20:35 Uhr eröffnete der Vorsitzende Sven Riekstins die Sitzung. Er begrüßte alle aktiven und passiven Mitglieder, die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, den GBI Werner Barthel sowie den Gemeindevertreter Klaus-Peter Scheuermann.

Im Anschluss bat er darum, sich zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Philipp Graf, Michael Bierach, Wilhelm Jourdan und Willi Heil von den Plätzen zu erheben.

Er stellte außerdem fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

Er beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Durch einen Wohnortwechsel gab es nach Veröffentlichung der Tagesordnung einen weiteren Austritt, der zu einer Verkleinerung des Vorstandes führte. Außerdem scheidet ein Revisor turnusgemäß aus. TOP 6 wird daher um die Wahl des Pressewartes sowie eines Revisors ergänzt. Es gab keine Einwände gegen die Änderung.

TOP2 – Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung am 20.01.2017 war zur Einsicht online verfügbar und lag auf den Tischen aus. Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.

TOP3 – Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Vorsitzende Sven Riekstins verlas seinen Bericht.

Er berichtete über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins wie z.B. das Ortspokalschießen, das Open Air, den Weihnachtsmarkt sowie die Weihnachtsfeier.

Leider fielen im letzten Jahr auch einige Termine wie z.B. die Blaulichttour und die Feuerlöcherprüfung mangels Beteiligung aus. Für 2018 werde daher ebenfalls keine Blaulichttour geplant. Die Feuerlöcherprüfung gestalte sich schwierig, da keine Firma zu finden sei, die dies in der bisherigen Form (Abgabe und Prüfung an einem Wochenende) durchführen könne. Ob eine Prüfung mit mehr Aufwand für die Helfer gestemmt werden könne müsse erst noch einmal geklärt werden.



Der Vereinsausflug für die Einsatzabteilung fand in Form einer kulinarischen Stadtführung in Frankfurt statt. Dies wurde über eine Abstimmung mit 4 Vorschlägen unter den Kameradinnen und Kameraden ermittelt. Auch dieses Jahr solle wieder ein Ausflug stattfinden.

Der Übungsplatz der Feuerwehr würde von der Jugend gut angenommen. Besonderen Dank sprach er Dieter Müller aus, der sich um die Pflege der Rasenfläche kümmert.

Negativ zu bemerken sei, das bei allen Veranstaltungen weitgehend dieselben Teilnehmer und Helfer zu sehen seien. Hier wäre eine Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlägen hilfreich.

Der ausführliche Bericht findet sich im Anhang zum Protokoll.

Es gab keine Wortmeldungen zum Bericht.

TOP 4 – Kassenbericht

Kassierer Hans-Ulrich Friedmann gab einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins während des letzten Geschäftsjahres. Es gab auch diesmal wieder einen leichten Überschuss.

Der Kassierer stellte außerdem den Haushaltsplan für 2018 vor. Die vorgestellten Zahlen wurden mittels Diagrammen auf dem Beamer verdeutlicht. Die Ein- und Ausgaben des Open Airs nähern sich immer mehr aneinander an. Dies wurde Anhand einer Grafik über mehrere Jahre verdeutlicht. Früher oder später muss eventuell überlegt werden, ob das OA noch in der jetzigen Form durchgeführt werden kann.

Der vorgestellte Haushaltsplan beinhaltet ein hohes Defizit, da auf Grund einer Forderung des Finanzamts eine erhebliche Summe für die Förderung der Feuerwehr ausgegeben werden muss. Der Haushaltsplan wurde mit 1 Enthaltung genehmigt und findet sich im Anhang zum Protokoll.

Der Verein hatte zum Jahresende einen Mitgliederstand von 530 Mitgliedern – ein Rückgang von 1 gegenüber dem Vorjahr.

Es gab mehrere Wortmeldungen zum Bericht. In der Übersicht der Open Air Kosten ist 2013 ein deutlicher Knick beider Kurven nach unten zu sehen. Warum kam es zu diesem Knick? Dieses Jahr war wg. eine Fussball-Länderspiels der Deutschen Mannschaft ein sehr schwach besuchtes Jahr.

Zu der Summe, die für das Feuerwehrtechnische Gerät aufgewendet werden soll kam die Anmerkung, ob die Summe hoch genug sei um den Anforderungen des Finanzamtes zu genügen. Dies wurde bestätigt.

TOP 5 – Bericht der Revisoren

Die Kasse wurde von Denis Barthel und Chantal Barthel am 10.01.18 geprüft. Denis bestätigte eine einwandfreie Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wurde mit 3 Enthaltungen angenommen.



TOP 6 – Neuwahlen

Zum Zeitpunkt der Wahlen waren 33 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

A. Wahlleiter

Als Wahlleiter fungierte wie im Vorjahr Kurt Sauerborn.

B. Wahl eines Pressewartes

Vorschläge: Denis Barthel

Er wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

C. Wahl eines Beisitzers/einer Beisitzerin

Vorschläge: Tobias Graf (dieser war nicht Anwesend, hatte jedoch schriftlich seine Bereitschaft bekundet), Werner Barthel, Luca D'Adonna. Alle 3 Vorgeschlagenen waren bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Es wurden 31 gültige Stimmen abgegeben. 2 Stimmen waren ungültig.

Auf Werner Barthel entfielen 16 Ja-Stimmen, auf Luca D'Adonna 11 Ja-Stimmen und auf Tobias Graf 3 Ja-Stimmen. Es gab 1 Enthaltung. Damit wurde Werner Barthel gewählt und er nahm die Wahl an.

D. Wahl eines Revisors

Denis Barthel scheidet Turnusgemäß aus.

Vorschläge: Henning Servos

Er wird mit 32 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 – Ehrungen

Sven Riekstins nahm die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder vor. Die geehrten erhielten jeweils eine Urkunde. Für 60 Jahre Mitgliedschaft gab es zusätzlich einen Präsentkorb. Geehrt wurden:

40 Jahre Mitgliedschaft

Dieter Nau

Klaus-Peter Scheuermann

50 Jahre Mitgliedschaft

Peter Senßfelder

60 Jahre Mitgliedschaft

Walter Hamm

Wilfried Hirsch

Karl Heinz Schilling

Nicht anwesend waren:

25 Jahre Mitgliedschaft

Ulrich Best

Klaus Wiewicke



40 Jahre Mitgliedschaft

Inge Daum
Adolf Diebl
Philip Dörsam
Gerd Hassler
Robert Kreim
Hans Georg Kullmann
Jürgen Schüpke

50 Jahre Mitgliedschaft

Ottmar Barthel
Dieter Hirsch

TOP 9 – Verschiedenes

Sven Riekstins führt aus, welches Feuerwehrtechnische Gerät angeschafft werden soll. Vorgeschlagen werden ein Rettungssatz (hydraulisches Rettungsgerät mit Schere und Spreizer) sowie eine Wärmebildkamera (WBK). Dies wird mit entsprechenden Bildern über Beamer vorgestellt. Zu jedem Modell werden die Preise genannt. Der Rettungssatz liegt bei etwas über 17.000€, die Wärmebildkamera gibt es in 3 verschiedenen Ausführungen zwischen ca. 3.200€ und 10.500€.

Es folgt eine rege Diskussion. Es wäre z.B. möglich, 2 kleine WBKs statt einer mittleren zu kaufen. Es wurde jedoch in Frage gestellt, warum 2 kleine WBKs nötig wären. Besser wären vernünftige Handlampen, da die alten nicht mehr richtig funktionieren. Diese Anschaffung ist jedoch nicht nötig, da die Handlampen von der Gemeinde ersatzbeschafft werden.

Wieviel Geld muss genau ausgegeben werden, damit wir der Anforderung des Finanzamtes genügen? Die 19.000€ sind Minimum.

Insbes. im Hinblick auf die WBK sollte erst einmal untersucht werden, was praktikabel ist und ob es ggfs. ähnliche Modelle anderer Hersteller zu günstigeren Preisen gibt.

Da der Rettungssatz in der Grundausrüstung alleine nicht ganz den erforderlichen Rahmen trifft, wird vorgeschlagen, noch Zubehör wie z.B. Decken, Ketten, Kantenschutz, etc. zu beschaffen.

Es werden am Ende 3 Vorschläge zur Abstimmung gebracht. Jedes Mitglied hat eine Stimme.

Rettungssatz + Zubehör für ca. 19.000€
Rettungssatz + WBK (die genau Summe wäre bei Mehrheit zu definieren)
Andere Anschaffungen in der vorgesehenen Summe

Auf den Rettungssatz + Kleinzubehör entfallen 30 Stimmen, auf den Rettungssatz + WBK 1 Stimme und 2 Mitglieder enthalten sich.

Im Anschluss kündigt Sven Riekstins an, dass für nächstes Jahr eine Änderung der Satzung geplant ist. Im vergangenen Jahr kam es öfter zu Schwierigkeiten mit der Beschlussfähigkeit bei Vorstandssitzungen, da meist nicht alle Personen anwesend waren. Es wird daher eine



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins FF Büttelborn 1930 e.V. am 19.01.2018



Verkleinerung des Vorstandes angestrebt. Es soll weniger Beisitzer geben und der Geräewart soll nicht mehr kraft Amtes Mitglied sein.

Weiterhin muss untersucht werden, ob sich diverse Aktivitäten wie z.B. der Weihnachtsmarkt bei fortgesetzter geringer Beteiligung noch weiter durchführen lassen. Vorschläge, wie die Situation verbessert werden kann nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Zum Abschluss verkündete der Vorsitzende die anstehenden Termine:

24.03.	Laser-Tag
30.05.	Open Air
01./02.12.	WM
07.12.	Jahresabschluss

Um 21:50 Uhr konnte der Vorsitzende Sven Riekstins die Versammlung schließen.

Sven Riekstins
1. Vorsitzender, Versammlungsleiter

Petra Merkel
Schriftführerin